

## TourNatur Rückblick 2015

### Frühlingsduft liegt in der Luft im Köstritzer Park - 19. April

Die Wanderung führte vom Köstritzer Park über den „Gänseberg“ bis kurz vor den Abzweig Oelsdorfmühle/Hartmannsdorf. Diesmal verlief der Rückweg auf der Höhe am Waldrand, entlang von Streuobstwiesen und Kleingärten. Das trockene Frühjahr ließ die Blütenesselpeppiche nicht ganz so üppig ausfallen. Zu entdecken waren Busch-Windröschen, Rötliche Schuppenwurz, Wald-Schlüsselblume, Bärlauch, Scharbockskraut - um nur einige Arten zu nennen. Aufmerksamkeit wurde auch den Blüten der Laubbäume geschenkt, an denen man meistens achtlos vorbeiläuft. Begleitet wurde die Tour mit Vogelgezwitscher von Kleiber, Buchfink, Star und Kohlmeise.



### TourNatur Auftakt



Fotos: Andrea Geithner

### Lackschwarz und Zitronengelb - Im Tal der Feuersalamander bei Endschütz - 10. Mai



Das Seitental der Weißen Elster beherbergt eines der individuenreichsten Feuersalamander-Vorkommen im Landkreis Greiz. Auch in diesem Jahr erschienen Naturinteressierte sehr zahlreich, um die gelb-schwarzen Lurche kennenzulernen. Die Exkursion stellte die Art und ihren Lebensraum vor. Diesmal konnten auch Salamander-Larven bestaunt werden. Entlang des Marien- und Fuchsbachtales gab es am Wegesrand vieles zu entdecken - von „getrennt lebenden“ Männchen und Weibchen der Lichtnelke, schmackhaften jungen Lindenblättern bis zum Vogelnest. Feuersalamander gehören zu den besonders geschützten Tieren. Deshalb war die Exkursion mit der zuständigen Naturschutzbehörde abgestimmt. Herzlichen Dank gilt Frau Susann Schmidt, die auch diesmal die Türen des Rittergutes für die Veranstaltung öffnete und dem Feuersalamander-Züchter Herr Wolfram Meyner.

## Vom Rittergut in´s Fuchsbachtal



Fotos: Andrea Geithner

## Kammolch, Krebschere & Co. – das Feuchtgebiet Schlötengrund bei Neumühle - 31. Mai

Auch in diesem Jahr war der Schlötengrund wieder ein lohnenswertes Exkursionsziel. Dieses Bachtal mit seinen Feucht- und Nasswiesen und den darin eingebetteten Kleingewässern ist als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet für den Artenschutz von europäischer Bedeutung. Auf den Artenreichtum verweisen schon die bunten Feuchtwiesen, deren Pflanzen und ihre Besonderheiten auf der Exkursion näher erklärt wurden. Besonders interessant war ein Blick in die angelegten kleinen Teiche, in denen außer der Gewässervegetation auch Teichbewohner wie Grünfrösche, Teich-, Berg- und Kammolche zu beobachten waren. Ebenso schwirrten verschiedene Libellenarten durch die Lüfte. An einigen Binsenstängeln waren ihre leeren Larvenhüllen, die Exuvien genannt werden, zu entdecken. Die Veranstaltung war mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.



## Am und im Teich



Fotos: Andrea Geithner

## Klatschmohn und Kamille – Heilsames und Schmackhaftes am Wegesrand – 12. Juli



Die Tour führt von Letzendorf in Richtung Speicher Endschütz, den wir bei dem Kräuter-sammel-schnecken-tempo nie erreichten. Dabei nahmen wir uns Zeit, unsere pflanzlichen Wegbegleiter etwas näher anzuschauen, hier und da ´mal zu schnuppern oder zu kosten. Bedingt durch das biologische Bewirtschaften der Äcker, sind in diesem Bereich Kräuter zu finden, die die konventionelle Landwirtschaft in weiten Teilen der Landschaft vernichtet hat. Die Runde endete im Biohof Petruschke mit der Herstellung eines Ölauszuges aus Kamille oder Johanniskraut – natürlich zum Mitnehmen. Holger Petruschke beantwortete Fragen zur Imkerei. Vielen Dank, dass wir wieder zu Gast sein durften.

### **Bewirtschaftungs-Unterschiede**



Fotos: Andrea Geithner

## Naturschätze im Aumatal – „Buchenberg“ bei Weida - 06. September

Die Route führte von der Aumühle ins Aumatal zum Naturschutzgebiet „Buchenberg“. Der Name verweist schon auf den dort überwiegenden Waldtyp, den Buchenwald in unterschiedlichen Ausprägungen. Der trockene Spätsommer war sicherlich für das „magere“ Pilzwachstum verantwortlich. Wir hatten uns zu dieser Jahreszeit mehr von diesen Gewächsen erhofft. Auch die Besucherzahl fiel sehr beschaulich aus. Aber vielleicht klappt es beim nächsten Mal besser.



### **Spätsommer**



Fotos: Andrea Geithner